

# IMPRELON® S pd

## Verarbeitungshinweise

- Beschreibung:** IMPRELON® S pd in den unten genannten Stärken ist ein hochwertiges Tiefziehmaterial aus einem innovativen Copolyester, einem extrem bruch- und abrasionsfesten, glasklaren Kunststoff. IMPRELON® S pd ist nach den internationalen Normen ISO 10993 sowie EN ISO 7405 zellbiologisch geprüft worden. Ein Vortrocknen von IMPRELON® S pd ist nicht notwendig, da alle Stärken bereits ab Werk vorgetrocknet und für den sofortigen Gebrauch einzeln in Folienbeuteln vakuumverpackt sind. Bitte beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise unten.
- Indikation:** IMPRELON® S pd ist indiziert für sämtliche Bereiche der Schienentherapie, insbesondere für die Herstellung des OSAMU-Retainer® (in Verbindung mit OSAMU-Bond) und Retentionsschienen.
- Kontraindikation:** Ein Aufbau von Schienen aus IMPRELON® S pd mit Acrylat ist nicht empfehlenswert, da das Acrylat zu Versprödung und Brüchen führen kann.
- Modellvorbereitung:** Nach dem Vermessen des getrimmten Modells müssen Unterschnitte unterhalb des Zahnäquators sowie die Papillen vor dem Tiefziehvorgang mit BLUE-BLOKKER® oder mit SIL-KITT so ausgeblockt werden, dass die Schiene anschließend eine gute Friktion hat, sich aber beim Eingliedern nicht zu stark aufwölbt. Falls im Bereich der Molaren kein Unterschnitt ausgebildet ist, kann bei Bedarf die Friktion der Schiene erhöht werden, wenn distal an den Molaren leicht radiert wird. Ansonsten kann es später je nach Ausdehnung des Zahnbogens und je nach individueller Situation zu einem leichten Wipp-Effekt der Schiene kommen.
- Modellisolierung:** Zur Isolierung von Gipsmodellen empfehlen wir die Verwendung von ISOFOLAN® Folie (REF 3207). Die 0,1 mm dünne ISOFOLAN® Folie bildet auf dem Modell eine glatte Oberfläche und erlaubt später ein einfaches Abheben und Zurücksetzen der Schiene. Dabei wird verhindert, dass Gipsabrieb auf die Schieneninnenseite übertragen wird. Das getrimmte Modell kann auf der Modellstützplatte positioniert werden. Nach dem Tiefziehen der ISOFOLAN® Folie wird die Folie am Modellsokkel mit einem Skalpell abgetrennt. Um die Adaption und Friktion der Schiene zu verbessern, werden interdental kleine Einschnitte eingebracht. Zur Vermeidung von Luftpolstern sollten auch palatinal einige Perforationen eingebracht werden. Bei Verwendung von im DLP-Verfahren gedruckten 3D-Modellen ist die Verwendung von ISOFOLAN® oder einer gleichwertigen unperforierten Schutzfolie zwingend erforderlich, um die Übertragung von Monomerresten in die Schiene und somit eine eventuelle Schwächung der Schiene zu vermeiden.
- Tiefziehen:** Das mit ISOFOLAN® isolierte Modell wird so im Granulat eingebettet, dass der Gingivarand ca. 5 mm aus dem Granulat herausragt. Um ein Anhaften von Granulat an der Folie zu verhindern, empfehlen wir die Verwendung der Granulatabdeckung, die in zwei Größen angeboten wird. (REF 3006 groß | REF 3007 klein)
- OSAMU-Retainer®:** Der OSAMU-Retainer® wurde als Behandlungskonzept für die Retentionsphase von Dr. Osamu Yoshii, Tokio entwickelt. Nach mehr als zweijährigen klinischen Tests wird der OSAMU-Retainer® seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt. Der Retainer wird separat für Ober- und Unterkiefer aus einer Kombination hochwertiger Tiefziehfolien hergestellt; einer weichen BIOPLAST® Folie (1,5 mm) und einer hartelastischen IMPRELON® S pd Folie (0,75 mm). Die hufeisenförmigen Folien bedecken nur den Zahnbogen sowie Teile der Schleimhaut im apikalen Bereich. Die Schienen bewirken lediglich geringste Bisserrhöhungen. Der Zahnkörper bis zum Alveolarbereich wird von dem weichen BIOPLAST® bedeckt, während die Okklusalfächen präzise im hartelastischen IMPRELON® S pd gefasst sind. Diese Form- und Funktionsvorteile des OSAMU-Retainer® garantieren optimale Retentionsergebnisse. Weitere Vorteile sind die bestechende Ästhetik durch absolute Transparenz sowie die einfache und kostengünstige Herstellung ([www.scheu-dental.com/service](http://www.scheu-dental.com/service)).
- Ausarbeiten:** Zur Ausarbeitung empfehlen wir das Finier-Set (REF 3378). Grobes Austrennen der Schiene kann mit einem HM Schneidfräser (REF 3369) oder Trennfräser (REF 3214) durchgeführt werden. Feinere Ausarbeitung – insbesondere der Interdentalräume – erfolgt mit dem Tricutter, fein (REF 3370). Für die abschließende Endbearbeitung und Politur haben sich sowohl Polyfix, braun (REF 3371) als auch OSAMU-Polierer (REF 3247) bewährt. Zum Polieren und Glätten sowie zur Nachbearbeitung der Schienen sind ebenfalls die DIMO®, DIMO®PRO (REF 3380-3384) und DIMO®PRO SLIM (REF 3376) Scheiben prädestiniert. Beim Ausarbeiten ist darauf zu achten, dass die arkadenförmigen Einfräsungen am Schienenrand möglichst rund sind, damit keine Sollbruchstellen entstehen.
- Reinigung/Pflege:** Für die tägliche Reinigung und Pflege ist das CETRON® Pulver aus unserem CETRON® Programm die erste Wahl.
- Sicherheitshinweise:** Bitte achten Sie darauf, nur äußerlich unbeschädigte und dicht verschlossene Barrierebeutel zu öffnen. Die Folien müssen nach Öffnen des Barrierebeutels innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden, um die Bildung von Bläschen bei der Bearbeitung durch die Aufnahme von Luftfeuchtigkeit zu vermeiden. Bei 3D-gedruckten Modellen ist die Verwendung einer unperforierten Schutzfolie wie ISOFOLAN® (REF 3207) zwingend notwendig.

### Lieferprogramm:

IMPRELON® S pd 125 mm ○					
IMPRELON® S pd	0,5	x 125 mm	REF 3320	IMPRELON® S pd	1,5 x 125 mm REF 3326
IMPRELON® S pd	0,75	x 125 mm	REF 3322	IMPRELON® S pd	2,0 x 125 mm REF 3328
IMPRELON® S pd	1,0	x 125 mm	REF 3324	IMPRELON® S pd	3,0 x 125 mm REF 3330

CE 0044



SCHEU-DENTAL GmbH  
[www.scheu-dental.com](http://www.scheu-dental.com)

Am Burgberg 20  
58642 Iserlohn · Germany

phone +49 2374 9288-0  
fax +49 2374 9288-90

Facebook  
[scheu.dental](http://scheu.dental)

SCHEU  
SCHEU GROUP

DE/GB 6.000/12/20 G REF 0118.01

